

Bauwerke

Palazzo Castelmur, Stampa



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Palazzo Castelmur, Stampa
Alternativer Titel	Castelmur Palace
Datum	1723
Epoche	Neuzeit (1500 n. Chr.-heute)
Institution	Denkmalpflege Graubünden

Beschreibung

Beschreibung Barockes Herrenhaus der Familie Redolfi von 1723. Durch die als Wohltäter des Bergells verehrten Baron Giovanni de Castelmur und seine Frau Anna 1850-54 erweitert zum neugotischen Schloss in venezianischer Art; Architekt Giovanni Crassi Marliani. 1962 von einer Bergeller Stiftung gekauft und zugänglich gemacht. Schaufrent gegen das Tal mit flankierenden Ecktürmen, Pechnasen und geschlitzten Zinnenkränzen sowie mit imitierten Marmorinkrustationen verziert. Im Inneren reiche historistische Ausstattung durch Mailänder Künstler und Handwerker; virtuose Trompe l'oeil-Deckenmalereien von Gaspare Tirinanzi 1853, weitere Malereien von Zaverio Tessera. Tapeten und Mobiliar im Geschmack des Rokokos und des Biedermeiers. Die Zimmer des Altbaus mit Bohlenwänden und einfachen Felderdecken. Weiträumige Gartenanlage; Rosskastanienallee zur Brücke über die Maira, 1897 (rekonstruiert 1928). Einzigartiges Baudenkmal der Bündner Rückwanderer-Architektur von landschaftsprägender Bedeutung.

Schlagworte	Bürgerhäuser
Art	Wohnhäuser

Weitere Informationen

Adresse	Coltura
Externe Links	Palazzo Castelmur. (2023) https://palazzo-castelmur.ch/de/ , Stand: 19.09.2023.

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch
Palazzo Castelmur
None

Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Bauherrschaft

Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Redolfi, Giovanni

None

Castelmur, Giovanni de

None

Architekt:in

Crassi-Marliani, Giovanni

None
